



SAISON 2015/2016

LANDESLIGA NORDOST
KREISKLASSE KULMBACH

AKTUELL

373/10

Sonntag, 8. November 2015, 14:00 Uhr

SSV Kasendorf gegen **FSV Erlangen-Bruck**

Kreisklasse 2: Sonntag 8. November 2015, 14:00
ATS Wartenfels - SSV Kasendorf II

Freitag, 20. November 2015

***17. Kasendorfer
Schaufkopfbrennen***

im Sportheim des SSV Kasendorf



1. Preis: 100,-- Euro
2. Preis: 50,-- Euro
und viele weitere wertvolle Preise!

Beginn: 19.30 Uhr
Für Speisen und Getränke
wird bestens gesorgt!

Startgebühr: 6,-- Euro
Herzlich lädt ein: Spiel-
und Sportverein Kasendorf

Der 16. Spieltag der Landesliga

07.11.15	14:00	TSV Buch	-	SV Friesen	_____	_____
07.11.15	14:00	TSV Kornburg	-	SG Quelle Fürth	_____	_____
07.11.15	14:00	FSV Stadeln	-	ASV Neumarkt	_____	_____
07.11.15	14:00	FC Vorwärts Röslau	-	TSV Neudrossenfeld	_____	_____
08.11.15	14:00	Dergahspor Nürnberg	-	SV Poppenreuth	_____	_____
08.11.15	14:00	Baiersdorfer SV	-	SpVgg Selbitz	_____	_____
08.11.15	14:00	ASV Vach	-	ASV Pegnitz	_____	_____
08.11.15	14:00	ASV Veitsbr.-Sieg.	-	SV Seligenporten II	_____	_____
08.11.15	14:00	SSV Kasendorf	-	FSV Erlangen-Bruck	_____	_____

Der 17. Spieltag der Landesliga

13.11.15	19:00	TSV Neudrossenfeld	-	Dergahspor Nürnberg	_____	_____
14.11.15	14:00	FC Vorwärts Röslau	-	SSV Kasendorf	_____	_____
14.11.15	14:00	SV Friesen	-	ASV Veitsbr.-Sieg.	_____	_____
14.11.15	14:00	ASV Pegnitz	-	TSV Buch	_____	_____
14.11.15	14:00	SpVgg Selbitz	-	ASV Vach	_____	_____
14.11.15	14:00	ASV Neumarkt	-	FSV Erlangen-Bruck	_____	_____
14.11.15	14:00	SG Quelle Fürth	-	FSV Stadeln	_____	_____
15.11.15	14:00	SV Seligenporten II	-	TSV Kornburg	_____	_____
15.11.15	14:00	SV Poppenreuth	-	Baiersdorfer SV	_____	_____

Der 13. Spieltag der Kreisklasse

08.11.15	14:00	SV Motschenbach	-	TSV 08 Kulmbach	_____	_____
08.11.15	14:00	1. FC Kirchleus	-	VFB Kulmbach 2	_____	_____
08.11.15	14:00	1. FC Schwarzach	-	TDC Lindau	_____	_____
08.11.15	14:00	TSV Thurnau	-	SV Ramsenthal	_____	_____
08.11.15	14:00	ATS Wartenfels	-	SSV Kasendorf 2	_____	_____
08.11.15	14:00	TSC Mainleus	-	TSV Neudrossenfeld 3	_____	_____
08.11.15	14:00	SV Heinersreuth	-	VfR Katschenreuth 2	_____	_____
08.11.15	14:00	TSV Harsdorf	-	SSV Peesten	_____	_____

Der 14. Spieltag der Kreisklasse

14.11.15	14:00	SSV Kasendorf 2	-	TSC Mainleus	_____	_____
14.11.15	14:00	TSV 08 Kulmbach	-	TSV Harsdorf	_____	_____
15.11.15	14:00	ATS Wartenfels	-	SV Ramsenthal	_____	_____
15.11.15	14:00	TDC Lindau	-	TSV Thurnau	_____	_____
15.11.15	14:00	1. FC Schwarzach	-	VFB Kulmbach 2	_____	_____
15.11.15	14:00	SSV Peesten	-	1. FC Kirchleus	_____	_____
15.11.15	14:00	VfR Katschenreuth 2	-	SV Motschenbach	_____	_____
15.11.15	16:00	TSV Neudrossenfeld 3	-	SV Heinersreuth	_____	_____

Einkaufen auf dem Bauernhof

Vom Bauern direkt, weil's schmeckt

Frische Fleisch- und Wurstspezialitäten Partyservice

Großhandel mit Fleisch und Fleischerzeugnissen



Hofladen - Fam. Pfändner

Zedersitz 16, 96197 Wonsees, Tel. 09274/1434



*Do. Fr. 10-18.00
Sa. 8.00-12.00
und nach Vereinbarung*

Zum heutigen Spiel

Zum heutigen Spiel begrüßen wir alle Zuschauer auf das Herzlichste. Ein besonderer Willkommensgruß gilt unserem heutigen Gast aus Erlangen mit seiner Mannschaft, den Trainern, Funktionären und mitgereisten Fans. Ebenso herzlich begrüßen wir das Schiedsrichtergespann um Sven Engl. Dem Unparteiischen mit seinen Assistenten Daniel Reich und Simon Winkler wünschen wir eine glückliche Hand für diese Begegnung.

2 Auswärtsspiele, 2 Niederlagen. So lautet die Bilanz der letzten Spiele. Mit dieser kleinen Mini-Negativserie sind wir wieder auf einem Relegationsplatz gelandet. Dies bedeutet zwar nicht besonders viel, denn unser Gegner vom vergangenen Wochenende, der TSV Neudrossenfeld, hat bei einem mehr ausgetragenen Spiel lediglich 6 Punkte Vorsprung. Dieses eine fehlende Spiel stammt vom Spielabbruch am 2. Spieltag gegen unseren heutigen Gegner. Seitdem ist so viel Zeit vergangen und da fragt sich ein nicht unbedingt Eingeweihter, warum dieses Spiel nicht schon längst nachgeholt wurde. Als Heimspielgegner ist der Bayernliga-absteiger aus Erlangen-Bruck eine unbekannte Größe für die meisten Zuschauer unserer Region. Die Mannschaft hat lediglich 3 Punkte mehr auf der Habenseite als unser Team. Allerdings haben sie auf gegnerischen Plätzen mit bislang 13 Punkten weitaus besser abgeschnitten als zu Hause. Sehr markant ist die Anzahl der Gegentreffer bei Auswärtsspielen. Lediglich 7-mal musste der Torhüter hinter sich greifen. Dies zeugt von einer börenstarken Abwehr. Allerdings ist die Erfolgsquote auf heimischen Terrain bedeutend schwächer. Dies ist im Vergleich zu unserer Mannschaft als konträr zu bezeichnen. Zu Hause läuft es bei uns bedeutend besser als auf fremden Plätzen. Dies konnte man in den vergangenen Wochen mehr als deutlich sehen. Die letzten Auswärtsspiele liefen wahrlich nicht so wie man es sich erhofft hätte. Was leider negativ

ausfällt ist, dass man häufig in den Schlussminuten bzw. der Nachspielzeit Spiele abgeben muss. In Pegnitz war man drauf und dran den Ausgleich zu erzielen bevor man ausgekontert wurde. In Selbitz kassierten wir in der Nachspielzeit noch einen Gegentreffer, in Stadeln waren es zum gleichen Zeitpunkt gar 2 Gegentre. Allerdings muss man auch positiv vermerken, dass man im Spiel gegen Poppenreuth nach einem schnellen 0 : 2-Rückstand nicht aufgab und noch einen souveränen Sieg erzielen konnte. Am vergangenen Wochenende mussten wir leider in Neudrossenfeld vor der diesjährigen Rekordkulisse der Spielklasse (über 800 Zuschauer) eine Niederlage akzeptieren, denn in der ersten Spielhälfte hatte der TSV uns schwer unter Druck gesetzt. In der 2. Halbzeit konnten wir bedeutend besser mithalten, aber es sprang kein Pünktchen mehr raus. Dem heutigen Spiel wünschen wir einen sportlich fairen und unfallfreien Verlauf und unserem SSV die Maximalpunktzahl. hb

Landesliga Nord-Ost

1	ASV Neumarkt	18	47 : 16	31	43
2	TSV Kornburg	18	44 : 23	21	36
3	ASV Vach	18	30 : 24	6	34
4	ASV Pegnitz	17	34 : 19	15	33
5	TSV Buch	18	36 : 23	13	28
6	SG Quelle Fürth	18	29 : 21	8	27
7	TSV Neudrossenfeld	18	31 : 24	7	25
8	FC Vorwärts Röslau	16	21 : 21	0	24
9	SpVgg Selbitz	18	28 : 34	-6	23
10	FSV Erlangen-Bruck	17	23 : 25	-2	22
11	Dergahspor Nürnberg	18	25 : 28	-3	22
12	Baiersdorfer SV	18	24 : 38	-14	21
13	SV Selligenporten II	18	21 : 25	-4	19
14	ASV Veitsbr.-Sieg.	18	28 : 37	-9	19
15	SSV Kasendorf	17	25 : 35	-10	19
16	FSV Stadeln	18	26 : 43	-17	17
17	SV Friesen	18	21 : 34	-13	14
18	SV Poppenreuth	17	22 : 45	-23	12

Das nächste Spiel unserer „Ersten“:

Samstag, 14. November 2015, 14:00 Uhr
FC Vorwärts Röslau - SSV Kasendorf

JFG Maintal/Friesenb. - SG Regnitzlosau 3:1 (1:0)

C-Jugend Bezirksoberliga



Aufgebote

SSV Kasendorf



___ Eck Sebastian (TW)
___ Drechsel Patrick (TW)
___ Wächter Christoph (TW)
___ Dippold Patrick
___ Ellner Thomas
___ Fuchs Michael
___ Geldner Tobias
___ Geßlein Max
___ Grasgruber Daniel
___ Hollfelder Jochen
___ Kremer Sebastian
___ Pistor Andreas
___ Pistor Matthias
___ Schorn Dominik
___ Seibold Manuel
___ Sesselmann Matthias
___ Stübinger Martin
___ Stübinger Frank
___ Wirth Sebastian

FSV Erlangen-Bruck



___ Markus Pröll (TW)
___ Stefan Krieger (TW)
___ Marco Napolitano
___ Paul Schulze-Zachau
___ Daniel Arapoglu
___ Enrico Cescutti
___ Jonas Geinzer
___ Nuhi Syleymani
___ Rafael Hinrichs
___ Thomas Wilke
___ Simon Drießlein
___ Christopher Zemelka
___ Timm Raumer
___ Jan Sperber
___ Corrado Ballatore
___ Mario Foth
___ Dennis Dudek
___ Luca Napolitano

Spielertrainer:

___ Markus Taschner

Trainer:

___ Normann Wagner

Gerechtes Remis im Derby

In einem kampfbetonten Derby trennten sich beide Kontrahenten zu Recht unentschieden. Kasendorf setzte von Beginn an die Thurnauer Defensive mit einem aggressivem „Forechecking“ unter Druck und unterband damit das Aufbauspiel der Gastgeber. Als nach einem scharf hereingetretenen Freistoß TSV-Keeper Hohner nur noch gegen den Pfosten klären konnte, war SSV-Stürmer Reif reaktionsschneller als TSV-Akteur Amschler und konnte den Ball in die Maschen drücken, wobei sich Amschler schwer verletzte. Auch in der Folgezeit war Kasendorf besser und Thurnau konnte sich kaum vom aggressivem Gästepressing befreien. Als dann in der 30. Minute der aktivste Gäste-Akteur, Bayer, mit einer Muskelverletzung ausgewechselt werden musste, drehten die Einheimischen etwas auf, ohne jedoch das SSV-Tor bis zum Pausentee zu gefährden. Nach einer taktischen Umstellung und mit einer völlig veränderten Körpersprache bestimmten die Thurnauer das Spielgeschehen in der zweiten Spielhälfte. Kasendorf kam kaum noch aus der eigenen Spielhälfte heraus und hatte Glück, dass Strohwald per Kopf nur die Latte traf und Statile allein an SSV-Keeper Wagner scheiterte. Auch nach Strohwalds Ausgleichstreffer bestimmten die Einheimischen weiterhin

das Spiel, die Hofknecht-Schützlinge waren körperlich am Ende und konnten nur noch reagieren. Als in der letzten Viertelstunde auch die Kräfte der Thurnauer nachließen, stürmten beide Teams und das Spiel wog hin und her, wobei die Werzer-Schützlinge die wesentlich klareren Chancen hatten. Über 90 Minuten gesehen trennten sich beide Mannschaften gerecht mit 1:1.

TSV 1902 Thurnau: Hohner, Mönch, Lauterbach, Bergmann F., Bergmann R., Amschler, Statile, Dietrich, Aepfelbach P., Förster, Strohwald / Werzer, Tauer (56.), Bergmann (46.), Hiesch (19.)

SSV Kasendorf 2: Wagner T., Stübinger F., Hösch H., Kremer, Hohenberger, Reif, Karg, Eschenbacher, Bayer, Krüger, Hartmann / Drechsel, Hein M., Kapsch, Weiß, Wondra, Semelroch (29.), Lindner (85.)

Tore: 0:1 Reif (4.), 1:1 Strohwald (60., Dietrich)
Gelbe Karten: Mönch - Meckern (8.), Hiesch - Foulspiel (52.), Bergmann F. - Halten/Trikotziehen (85.) / Stübinger F. - Unsportlichkeit (9.), Bayer - Meckern (20.), Semelroch - Foulspiel (51.), Eschenbacher - Notbremse (66.), Krüger - Foulspiel (70.)

Zuschauer: 253

Schiedsrichter: Horst Deller



Vorbericht *ATS Wartenfels - SSV Kasendorf II*

Zwei unterschiedliche Halbzeiten....

sahen die Fans beider Lager im Derby zwischen Thurnau und Kasendorf. Eine Partie, die mit 1 : 1 endete und keinen Sieger verdient hatte. Die erste Halbzeit wurde durch den SSV bestimmt. Unser Gegner tat sich schwer gegen die aggressiv agierende SSV-Offensive, so dass es von Anfang an gute Möglichkeiten für unsere Jungs gab. Eine davon konnte Oliver Reif zum verdienten 1 : 0 nutzen. Auch im weiteren Verlauf der 1. Halbzeit war die Abwehr der Thurnauer keineswegs sattelfest. Doch unser SSV verpasste es, daraus Kapital zu schlagen. Im Gegenteil, nach gut einer halben Stunde wurde unser Nachbar nicht mehr unter Druck gesetzt, so dass das Spiel bis zur Halbzeit vor sich hin plätscherte. In der zweiten Halbzeit zog sich unsere „Reserve“ unverständlicherweise zurück, so dass der TSV die Initiative übernehmen konnte und über weite Strecken des zweiten Abschnittes das Geschehen bestimmte. Folgerichtig gab es Möglichkeiten für unseren Gegner, von denen eine zum verdienten Endstand führte. Mit dem 1:1 kann man sicherlich leben. Unser Team muss sich aber die Frage nach dem „Warum“ gefallen lassen. Warum hat man eine verunsicherte Thurnauer Mannschaft nicht weiter unter Druck gesetzt und zu Fehlern gezwungen? Denn dann hätte das Spiel einen anderen Verlauf genommen. Doch so kam unser Gastgeber zurück ins Spiel und erst zum Schluss der

schwachen Partie konnte die Begegnung wieder ausgeglichener gestaltet werden. An diesem Sonntag fährt unser Team zum Auswärtsspiel nach Wartenfels. Der ATS steht mit nur sieben Zählern auf dem letzten Tabellenplatz. Alles andere als ein Dreier wäre also eine Enttäuschung für die Spieler und Anhänger unserer „Zweiten“. Doch das Ergebnis des Hinspiels sollte eine Warnung sein. Mit 2:1 setzte sich unsere Elf denkbar knapp gegen die Wartenfelder durch. Um sich die nach wie vor hervorragende Ausgangsposition nicht zu verderben, braucht man also eine konzentrierte Mannschaftsleistung um einen Sieg einzufahren.

S.W.

Kreisklasse				
1	SV Heinersreuth	15	33 : 15	18 31
2	TSC Mainleus	15	37 : 18	19 30
3	TSV 08 Kulmbach	15	36 : 17	19 28
4	SSV Kasendorf 2	14	31 : 14	17 27
5	TSV Thurnau	15	29 : 15	14 27
6	SV Matschenbach	15	33 : 24	9 26
7	TSV Harsdorf	15	29 : 27	2 26
8	TSV Neudrossenfeld 3	14	29 : 20	9 25
9	VfR Katschenreuth 2	15	27 : 32	-5 22
10	TDC Lindau	15	19 : 21	-2 20
11	SV Ramsenthal	15	21 : 28	-7 15
12	SSV Peesten	15	31 : 39	-8 13
13	1. FC Schwarzach	14	22 : 43	-21 11
14	1. FC Kirchleus	14	28 : 41	-13 10
15	VFB Kulmbach 2	15	19 : 43	-24 10
16	ATS Wartenfels	15	21 : 48	-27 7

Das nächste Spiel unserer „Zweiten“:

Samstag, 14. November 2015, 14:00 Uhr
SSV Kasendorf II - TSC Mainleus

Bayer sorgt für Kasendorfer Sieg

Der SSV spielte von Beginn an gut nach vorne und erspielte sich sofort ein Übergewicht. So konnte Reif die frühe Führung erzielen nach einem Abstauber. Keine Zwei Min. später wurde Hartmann im Gästestrafraum gefoult. Den fälligen Elfmeter verwandelte Krüger. Die Zweitore Führung hielt aber nicht lange an, nach einem Langen Ball aus dem Mittelfeld flog Hösch unglücklich in den Ball der unhaltbar für Wagner im Netz einschlug. Wieder keine zwei Min. später konnte Hartmann nach einer Tollen Flanke von Bayer den alten Abstand wieder herstellen. In der 30. Min konnte erneut Krüger sogar das 4:1 erzielen. Die Gäste halten in der Phase des Spiels nichts entgegensetzen und waren ausschließlich in der Defensive gefordert. Nach dem Seitenwechsel war es Bayer der allein vorm Gästeeperkeeper auftauchte und aus spitzem Winkel das 5:1 erzielte. Nach dem Tor war allerdings die Luft auf beiden Seiten etwas raus und das Geschehen spielte sich hauptsächlich

im Mittelfeld ab. In der 80 Min. war es Weiß, der mit einem tollen Fernschuß den 6:1 Endstand besorgte. Beim SSV ist neben der super Mannschaftsleistung besonderes Bayer zu erwähnen der an fast allen gefährlichen Aktionen und Toren beteiligt.

SSV Kasendorf: Wagner – Stübinger, Hoesch, Reif (Kapsch), Karg, Krüger (Weiß), Eschenbacher, Hartmann, Semmelroch, Hohenberger, Bayer (Wondra)

1. FC Schwarzach: Goetz (Kai) – Schulz, Kern M., Kern P., Vullo, Hofmann, Larkow, Kern C. (Götz Kevin), Platzer, Eraslan, Paryka

Tore: 1:0 Reif (12.), 2:0 Krüger (14.FE), 2:1 Hösch (21. Eigentor), 3:1 Hartmann (24.), 4:1 Krüger (30.), 5:1 Bayer (50.) 6:1 Weiß (80.); Zuschauer: 50
Schiedsrichter: Michael Barnert (Bayreuth)

AUTO-GERNET



Ob Neuwagen, Jahres- oder

Gebrauchtfahrzeuge. Ihr traditionsreicher

Familienbetrieb in Thurnau hält immer besondere Angebote auch im Finanzierungs- und Leasingbereich für Sie bereit. Unsere hochqualifizierte Service-Mannschaft unter Leitung von Herrn Matthias Hahn sorgt für umfassende Betreuung auf Wartungs- und Instandsetzungstechnischem Gebiet. Terminvereinbarung unter: 09228/953-0



Auto-Gernet, Thurnau seit 45 Jahren – immer für Sie da !

Über 10.000 Fahrzeug aller Fabrikate auf

www.auto-gernet.de

Heizung Wärmepumpen

Bäder **Energiesparende und** Sanitär

Kälte **zukunftsichere Haustechnik** Solar

Pellets Lüftung Blockheizkraftwerke

Wenden Sie sich an unsere Energieberater!



Tel.: 09228 / 78 - 0
info@schwender-shk.de · www.schwender-shk.de

...Qualität hat Bestand

SCHWENDER
Energie- und Gebäudetechnik Thurnau

Bericht FSV Stadeln - SSV Kasendorf 3:1 (1:1)

Entscheidung fällt in den Schlussminuten

In einer Partie, die weitaus besser war als es die Tabellenplätze der Kontrahenten hätten vermuten lassen, konnte der FSV Stadeln den lang ersehnten Sieg einfahren.

Gleich nach wenigen Sekunden hatten die Hausherren durch ein Zusammenspiel der Reischl-Brüder die erste gute Chance der Partie. In der 9. Minute durfte der FSV dann erstmals jubeln. Nach einer Ecke von Gräf kam der Ball noch einmal auf ihn zurück, der dann ins kurze Eck zum 1:0 traf.

Strobel hatte nach Zuspiel von Cortus das 2:0 auf dem Fuß, aber auch Stadelns Kapitän Wölfel musste auf der Linie gegen Pistor retten. Stadelns Schlussmann Erk bot eine klasse Partie, war in der 31. Minute dann aber beim Nachschuss von Schorn chancenlos. Sven Reischl markierte kurz darauf das vermeintliche 2:1, doch wurde

dies wegen Foulspiels nicht anerkannt.

Die Stadelner hatten sich für den zweiten Durchgang viel vorgenommen, doch Kasendorf war ein guter Gegner, der sich wegen wiederholten Foulspiels von Fuchs aber dezimierte. In Überzahl waren die Gastgeber dann am Drücker. Ein dramatisches, aber diesmal gutes Ende hatte die Partie in den Schlussminuten für das Team von Jürgen Berber parat.

Nach dem Schorn wegen wiederholten Fouls ebenfalls die Ampelkarte gesehen hatte (90.+1), verlängerte Spahn den von Riese hereingebrachten Freistoß zum viel umjubelten 2:1 ins Kasendorfer Tor. Die Gäste versuchten noch einmal alles, liefen dabei aber in einen Konter, bei dem Gräf für Strobel ablegte, der zum 3:1-Endstand vollstreckte.



Jugend Tabellen JFG Maintal/Friesenbachtal

A-JUNIOREN-BEZIRKSBEREICHE

Röd.-Cob. Land – Kunstadt-Oberm. 4:2

FC Lichtenfels – Maintal/Fries. 3:4

1. JFG Steigerwald	8	27:6	21
2. Maintal/Friesenb.	8	27:9	21
3. DJK Bamberg	8	43:7	19
4. TSV Staffelstein	8	13:11	12
5. FSV Bayreuth	8	14:13	11
6. Rödental-Cob. Land	7	12:11	9
7. FC Eintr. Münchberg	6	8:8	9
8. FC Lichtenfels	7	16:20	7
9. Kunstadt-Obermain	8	16:34	6
10. SG Weißenbrunn	8	12:33	6
11. JFG Frankenwald	6	11:23	3
12. JFG FC Stittland	8	6:30	3

B-JUNIOREN-BEZIRKSBEREICHE

Kunstadt-Oberm. – JFG Steigerwald 1:1

JFG Hochfr. Selb – JFG Rödental-CL 0:3

Maintal/Fries. – JFG Marktredwitz 3:1

1. FC Coburg	8	38:8	22
2. FCE Bamberg II	8	36:8	19
3. Maintal/Friesenb.	7	20:5	19
4. JFG Rödental-CL	8	16:10	13
5. SpVgg Bayern Hof II	8	17:16	12
6. Kunstadt-Obermain	8	19:19	10
7. JFG Steigerwald	8	16:17	10
8. TSV Staffelstein	8	12:14	9
9. JFG GW Frankenwald	8	11:22	7
10. JFG Marktredwitz	8	9:22	7
11. FSV Bayreuth	7	12:20	5
12. JFG Hochfr. Selb	8	3:48	0

C-JUNIOREN-BEZIRKSBEREICHE

Maintal/Fries. – SG Regnitzlosau 3:1

SpVgg Bayern Hof II – Staffelstein 3:1

1. SpVgg Bayreuth	8	30:6	22
2. Kunstadt-Obermain	8	49:10	20
3. JFG Steigerwald	8	37:5	20
4. SpVgg Bayern Hof II	8	26:9	19
5. FCE Bamberg II	8	19:16	12
6. Maintal/Friesenb.	7	13:13	9
7. JFG Rödental-CL	8	10:23	8
8. TSV Staffelstein	7	21:20	7
9. JFG Deichselbach	8	15:21	7
10. SG Regnitzlosau	6	3:23	3
11. FC Eintr. Münchberg	7	6:36	3
12. JFG Coburger Land	7	2:49	0

D-JUNIOREN-BEZIRKSBEREICHE

Maintal/Fries. – SpVgg Bayern Hof 1:1

1. SpVgg Bayern Hof	8	38:4	22
2. SpVgg Bayreuth	8	52:5	18
3. Maintal/Friesenb.	8	25:18	13
4. JFG GW Frankenwald	8	13:20	9
5. SG Neukirchen	8	18:44	9
6. JFG Frankenwald	8	3:58	0

A-JUNIOREN-GRUPPE 3

Maintal/Fries. II – SV Hallstadt ausgef.

Plassenb. Kulmb. – Deichselbach II 1:11

Steinachtal – SG Zapfendorf 0:2

1. SG Zapfendorf	7	22:4	19
2. TSV Neudrossenfeld	6	30:11	16
3. JFG Steinachtal	5	19:7	10
4. SV Hallstadt	5	13:4	10
5. Maintal/Friesenb. II	6	22:19	8
6. JFG Oberland	7	13:18	8
7. JFG Deichselbach II	6	20:17	6
8. SV Molschenbach	6	12:15	5
9. Plassenb. Kulmbach	7	9:36	3
10. JFG Ellertal II	7	16:45	3

B-JUNIOREN-KREISGRUPPE 2

Maintal/Fries. II – Marktschorng. 20:0

1. SV Molschenbach	7	37:6	19
2. Maintal/Friesenb. II	7	43:11	18
3. JFG Oberland	7	20:14	13
4. JFG Steinachtal	7	29:10	12
5. TDC Lindau II	8	28:23	11
6. TSV Bindlach	7	20:19	11
7. FSV Bayreuth II	6	21:15	9
8. Plassenb. Kulmbach	5	12:7	7
9. SG Kulmbach	8	7:27	6
10. Bayreuth Mainau	7	11:29	2
11. ASV Marktschorngast	7	6:73	0

C-JUNIOREN-KREISKLASSE 2

Plassenb. Kulmbach – Jura Hollfeld 2:4

1. Bayreuth Mainau	8	46:6	24
2. JFG Jura Hollfeld	8	49:7	21
3. Kirchenlaib.-Speich.	8	44:12	21
4. TDC Lindau	8	36:24	15
5. Plassenb. Kulmbach	8	26:11	13
6. JFG Steinachtal	8	22:15	12
7. SV Molschenbach	8	20:25	11
8. Maintal/Friesenb. II	8	19:19	7
9. St. Johannis Bayreuth	8	17:63	6
10. TSV Engelmannsreuth	8	13:34	5
11. FC Creußen	8	11:35	4
12. FSV Bayreuth II	8	5:57	1

D-JUNIOREN-KREISKLASSE 2

TDC Lindau – Steinachtal 3:0

St. Joh. Bayreuth – SpVgg Bayreuth II 0:7

1. SpVgg Bayreuth II	8	62:2	22
2. JFG Hummelgau	8	32:2	22
3. TDC Lindau	8	33:6	21
4. JFG Steinachtal	8	29:7	13
5. JFG Oberland	8	13:16	13
6. TSV Kulmbach	8	15:11	10
7. JFG Maintal/Fries. II	8	15:20	9
8. JBayreuth Mainau II	8	10:15	7
9. SV Molschenbach	8	6:43	6
10. St. Johannis Bayreuth	8	5:29	4
11. VfB Kulmbach	8	6:51	4
12. FSV Bayreuth II	8	10:34	3

Bilder TSV Neudrossenfeld - SSV Kasendorf

Bilder aus anpfiff.info



- Gesucht -



**Der SSV Kasendorf sucht
eine zuverlässige Waschkraft
für die Trikotwäsche
der Landesligamannschaft.**



Anfragen bitte an 1. Vorstand Volker Täuber, Tel. 0171 14 43 752





Spiel- und Sportverein Kasendorf e.V.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Der Unterzeichnete erklärt sich bereit, dem Spiel- und Sportverein Kasendorf e.V. als Mitglied beizutreten und die Satzung des Vereins anzuerkennen.

Name/Vorname: _____

geb. am: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

e-Mail: _____

Sparte: _____

Ort, Datum

Unterschrift
(bei Schülern und Jugendlichen die Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-ID des SSV Kasendorf: DE55ZZZ00000149329

Mit der Unterschrift erklärt sich der Kontoinhaber einverstanden, dass der gültige Mitgliedsbeitrag jährlich jeweils zum 15.02. von nachfolgendem Konto, nach dem SEPA-Verfahren, abgebucht wird.

Kontoinhaber: _____

Kreditinstitut: _____

BIC: _____

IBAN: _____

Mandatsreferenz ist immer die Mitgliedsnummer

Ort, Datum

Unterschrift

Eine evtl. Kündigung muss bis 30.09. schriftlich erfolgen, ansonsten verlängert sich die Mitgliedschaft um ein Jahr.
Aktuelle Mitgliedsbeiträge: Kinder bis 14 Jahre 24,00 €, ab 14 Jahre 30,00 €, ab 18 Jahre 49,00 €, Familie 75,00 €.

Statistik/Vergleich SSV Kasendorf - FSV Erlangen-Bruck

SSV Kasendorf		FSV Erlangen-Bruck
13	Tabellenposition	10
19	Punkte	22
17	Spiele	17
25:35	Tore/Spiel	23:25
6	Siege	5
1	Unentschieden	7
10	Niederlagen	5
60	Gelbe Karten	45
3	Gelb-Rote Karten	0
0	Rote Karten	2
4:2 ggn. Baiersdorf	Höchster Sieg	4:1 ggn. Stadeln
0:4 ggn. Kornburg	Höchste Niederlage	1:4 ggn. Pegnitz
Andreas Pistor 7 Matthias Pistor 4 Dominik Schorn 3 Sebastian Wirth 3 Tobias Geldner 2	Beste Torschützen	Enrico Cescutti 4 Simon Drießlein 3 Daniele Corrado 3 Nuhi Syleymani 2 Mario Foth 2
6	Auswärtsniederlagen	1
1	Auswärtssiege	3
4	Heimniederlagen	4
5	Heimsiege	2

Andi Pistor macht die Wende möglich

Die neu formierte Hintermannschaft der Gastgeber war zu Beginn des „Kellerduells“ noch nicht ganz wach. Trainer Taschner konnte selbst nicht spielen und musste zudem auch auf den am Knie verletzten Wirth und auf Schlussmann Eck verzichten. Dafür war aber der zuletzt vermisste Geldner wieder dabei. Eck-Vertreter Wächter konnte die erste Möglichkeit der Gäste durch Komberec nach nur drei Minuten noch stark parieren. Aber nur zwei Minuten später musste er dann den Ball aus dem Tor holen. Nach einer Ecke vom guten David Benda sah der Schlussmann und auch der Rest des SSV nicht all zu gut aus und ließ Sladeczek am langen Pfosten zu unbedrängt zum 1:0 aus Sicht der Poppenreuther einnetzen. Die Gastgeber wollten sofort antworten, vergaben aber gleich dreimal aus guter Position durch Geldner, A. Pistor und Schorn. Obwohl die Offensive also gut ins Spiel kam, leistete sich die Defensive so ihre Schwächen. Eine nutzte Lukas Komberec in der 23. Minute zum 2:0 für die „Gelb-Schwarzen“. Die Truppe von Markus Taschner blieb weiter am Ball und konnte nach toller Einzelaktion von Andreas Pistor den schnellen Anschlusstreffer erzielen. Mit dem Treffer wurde der SSV immer stärker, ließ aber zunächst noch Chancen liegen. Geldner, nach tollem Pass von Kapitän Ellner scheiterte am sehr ordentlichen Poppenreuther Schlussmann Tomas Martinec, der bei einer sonst relativ schwachen Hintermannschaft positiv herausstach. In der 39. Minute war es dann aber soweit. Dominik Schorn – überragender Passgeber, schaffte es mal wieder seinen Stürmer in Szene zu setzen und Andi Pistor markierte den verdienten Ausgleichstreffer. Nachdem kurz vor der Halbzeit Geßlein mit seinem Kopfball, nach toller Hereingabe von Grasgruber, das Tor nur knapp verfehlte, hätten sich die Gäste mittlerweile nicht über einen Rückstand beschweren dürfen.

Nach einer kleinen Verschnaufpause in Hälfte zwei, drehte Kasendorf dann nochmal am Tempomat. Zunächst hatte Andi Pistor mit seinem herrlichen Heber Pech und traf nur den Pfosten, jedoch ließ er nicht lange den

Kopf hängen und war nur eine Minute später der Vorbereiter für das 3:2 durch Dominik Schorn. Sonst ist das ja meist andersrum der Fall! Da aber auf beiden Seiten eher die Offensivreihen gut aufgelegt waren und die jeweiligen Hintermannschaften keine richtige Ordnung in ihr Spiel bekamen, waren auch die Poppenreuther weiter gefährlich. David Sladeczek prüfte Christoph Wächter, der allerdings erneut zur Stelle war. Denn auch einen Kopfballversuch von Sladeczek entschärfte der Schlussmann. Mit Matthias Pistor und Matthias Sesselmann kamen zwei neue Kräfte zum Zug, die das Spiel nochmals erlebten. Letzterer (Sesselmann) bediente nur kurz nach seiner Einwechslung, Andi Pistor, welcher den Torwart umkurvte und zum 4:2 traf und sich endgültig als Matchwinner feiern lassen konnte. Matthias Pistor hatte am Ende noch zwei Möglichkeiten um sogar ein fünftes oder sogar sechstes Tor für den SSV zu erzielen, aber das wäre am Ende vielleicht auch einen Tick zu hoch gewesen. Für Kasendorf sind das drei ganz wichtige Punkte, die am Ende auf jeden Fall verdient waren. Sehr gut für die Moral, nach einem 0:2 so zurück zu kommen, vor allem nach dem Fiasko in Überzahl im letzten Heimspiel. Der Schiedsrichter hatte mit der Begegnung keinerlei Probleme.

SSV Kasendorf: Wächter – Ellner, M. Stübinger, Dippold, Grasgruber, Geßlein (62. M. Pistor), Hollfelder, Geldner, Fuchs (71. Sesselmann), Schorn, A. Pistor (83. Kremer)

SV Poppenreuth: T. Martinec – Janda, Veleman, Benda, Nickl (57. Plechaty), Komberec, Krupica, Itersky (46. Hamann), D. Martinec, Hostanek, Sladeczek

Tore: 0:1 Sladeczek (5.), 0:2 Komberec (23.), 1:2 A. Pistor (26.), 2:2 A. Pistor (39.), 3:2 Schorn (58.), 4:2 A. Pistor (72.)

Zuschauer: 170

SR: Christoph Stuhler (DJK-SC Ösdorf)

SRA I: Marc Bauer (DJK SC Neuses)

SRA II: Lukas Schmidt (DJK SC Neuses)

Bilder SSV Kasendorf - SV Poppenreuth 4:2 (2:2)

